

<b>Mitteilungsvorlage</b> <b>Schulverwaltungs- und Kulturamt</b> Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0836 Status: öffentlich Datum: 15.11.2019
Termin	Beratungsfolge:	
27.11.2019	Ausschuss für Sport und Kultur	

**Bezeichnung:**

Grundstückskauf im Bereich Karlshöfen zur Bewahrung und Sicherung des kulturellen Erbes

**Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Flur 1, F1St. 11/16 (Größe ca. 10.250 m<sup>2</sup>) in der Gemarkung Karlshöfen konnte die Kreisarchäologie 2018 einen Moorweg in einem kleinen Teilbereich freilegen und für eine museale Präsentation bergen. Es handelt sich um den ältesten sicher datierten Moorweg im Elbe-Weser-Dreieck, der zweifelsfrei sowohl von seiner Zeitstellung (Jungsteinzeit; etwa 2500 v. Chr.) als auch von seinem Aufbau (Breite von etwa 4,5 m) von überregionaler Bedeutung ist. Seine Datierung korrespondiert mit der des hölzernen Scheibenrades im Bachmann-Museum, das 1942 geborgen wurde. Bei dem im Boden verbliebenen Moorweg handelt sich um ein Bodendenkmal von herausragender Bedeutung, das nicht nur museal präsentiert, sondern auch durch eine Tafel vor Ort hingewiesen werden soll. Sein dauerhafter Erhalt liegt daher im öffentlichen Interesse. Die hohe Bedeutung des Fundes wird auch durch ein Gutachten des Nds. Landesamtes für Denkmalpflege bestätigt. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) sollte somit diese einzigartige Geschichtsquelle durch den Kauf des entsprechenden Grundstückes sichern.

Als Objekt aus organischem Material (Holz) ist der dauerhafte Erhalt des vor Ort verbliebenen Moorweges untrennbar mit dem umgebenen Boden und dessen Eigenschaften verbunden. In der jetzigen Nutzung ist der dauerhafte Erhalt nicht gewährleistet.

Der Besitzer des Grundstücks ist generell bereit, sich von dem Grundstück zu trennen, wenn er ein vergleichbares Grundstück in kürzerer Entfernung zu seinem Hof bekommt. Die NLG (Niedersächsische Landgesellschaft) kann ihm dies vermutlich anbieten.

Das Grundstück könnte ohne Umbruch weiterhin extensiv durch einen Pächter bewirtschaftet werden.

Für den Grundstückskauf sind 16.000 € in den Haushaltsplanentwurf 2020 eingestellt worden.

In Vertretung

(Dr. Lühring)